

Inhalt

„Ist das nicht der Zimmermann, Marias Sohn?“	9
1. Die Christologie und ihre Herausforderungen für den BRU – Problemanzeigen und Hinführungen	11
1.1 Die Relevanz der Christologie für den BRU zwischen Theorie und Praxis	11
1.2 Die Deutung Jesu von Nazareth in Judentum und Islam – eine Quelle spannungsvoller Verhältnisse	17
1.3 Zwischen Aufklärung, Freilassung und Heimholung – eine programmatische Perspektive auf einen „Religionsunterricht als Hermeneutik der Jesusgeschichte“	18
2. Das Wirken Jesu von Nazareth und seine Relevanz für den Religionsunterricht – exegetisch-hermeneutische Perspektiven aus christlicher Sicht	21
2.1 Der Glaube an den einen Gott und das kommende Gottesreich als Zentrum der Botschaft Jesus	22
2.2 Der eine Gott, sein Reich und die Götter in der Jesusüberlieferung	25
2.3 Jesu Wirken und die soziale Lebenswirklichkeit der Menschen	30
2.4 Gottes- und Nächstenliebe als Signum des Wirkens Jesu	34
2.5 Jesu Wirken und die berufliche Lebenswirklichkeit der Menschen	39
2.6 Jesus als flexibler Mensch – Jesus und disruptives Denken	47
2.7 Spuren in Stein und Landschaft – Jesus im Licht archäologischer und geopolitischer Kenntnisse	51
2.8 Jesus und die Evangelien sind eindeutig und mehrdeutig zugleich – Ambivalenz als Stärke von Religion	64
2.9 Im Scheitern Erfüllung erfahren – die Transformation der Botschaft Jesu durch Tod und Auferstehung hindurch	71
2.10 Die Jesusüberlieferung historisch-kritisch als Basis eines Religionsunterrichts als Hermeneutik der Jesusgeschichte verifizieren – ein Zwischenergebnis	75
3. Christologische Themen im Religionsunterricht als Hermeneutik der Jesusgeschichte – exegetische Perspektiven aus jüdischer und muslimischer Sicht	77
3.1 Gottes Wirken in der Jesusgeschichte entdecken – eine hermeneutische Perspektive jüdischer Gelehrter	80

3.1.1	Die Jesusdarstellungen von Joseph Klausner, Martin Buber, Schalom Ben Chorin, David Flusser und Pinchas Lapide	81
3.1.2	„Die jüdischen Evangelien. Die Geschichte des jüdischen Christus“ (2015) – Daniel Boyarin	87
3.1.3	„Vom Jesus der Geschichte zum Christus des Dogmas“ (2016) – Geza Vermes	89
3.2	Gottes Wirken in der Jesusgeschichte entdecken – eine hermeneutische Perspektive muslimischer Gelehrter	90
3.2.1	„Zelot. Jesus von Nazareth und seine Zeit“ (2013) – Reza Aslan	90
3.2.2	„Der andere Prophet. Jesus im Koran“ (2018) – Mouhanad Khorchide	91
	Exkurs 1: Die Jesusrezeption im Buddhismus – eine kurze Skizze	93
3.3	Die Jesusgeschichte in pluraler Perspektive wahrnehmen – ein Zwischenergebnis	95
4.	„Seht welch ein Mensch“ – Jesus in der bildenden Kunst in Judentum und in Kunst der Miniaturen im Islam	97
4.1	Jesus in der jüdischen Kunst	97
4.1.1	Erste Umbrüche in der künstlerischen Jesusrezeption: Max Liebermann und Marc Chagall	98
4.1.2	Mann der Sorgen und zionistischer Messias	104
4.1.3	Israelische Jesuskunst von persönlicher Erfahrung zur nationalen Identität	112
4.1.4	Israelische Kunst zu Jesus zwischen Gewalt und Mitleid	116
4.1.5	Eine Verschränkung der Zeiten – Jesu letztes Mahl in einem israelischen Kontext	127
4.2	Jesus in der muslimischen Kunst	130
	Exkurs 2: Milo Raus Film „Das neue Evangelium“ als Beispiel für säkulare Jesusinterpretationen mit religionspädagogischer Relevanz	134
5.	Die christliche Deutung Jesu und die Deutung Jesu in den Religionen – biblisch-theologische und systematische Perspektiven	139
5.1	Vom erinnerten Jesus zum geglaubten Christus – Grundzüge einer aufgeklärt-biblischen Christologie	139
5.1.1	Jesu Selbstverständnis im Erwartungshorizont seiner Zeit – von der Exegese zur systematisch-theologischen Skizze	141
5.1.2	Jesu Wirken im Licht historisch-archäologischer Erkenntnisse	148

5.1.3	Eine hermeneutisch plausible Darstellung der nachösterlichen christologischen Traditions- und Theoriebildung	148
5.2	Eine dialogisch-biblische Christologie und der Dialog der Religionen	152
5.2.1	Eine dialogisch-biblische Christologie und der christlich-jüdische Dialog – messianische Hoffnungsdimensionen zwischen theologischer Teilhabe und verschiedener Identität	152
5.2.2	Eine dialogisch-biblische Christologie und der christlich-muslimische Dialog – Verständigung über Jesus als dem Wort Gottes zwischen theologischer Teilhabe und verschiedener Identität	155
5.2.3	Eine dialogisch-biblische Christologie im Dialog zwischen Selbstvergewisserung und Offenheit – ein Plädoyer für eine wahrhaftig dialogisch lernbereite Theologie	156
5.3	Die Relevanz einer aufgeklärt-biblischen Christologie für das interreligiöse Lernen – ein Zwischenresümee	159
6.	Berufsschulreligionsunterricht als Hermeneutik der Jesusgeschichte – hermeneutische und religionspädagogische Kategorien	161
6.1	Der Gottesglaube Jesu als Basis für die Christologie im Berufsschulreligionsunterricht	161
6.2	Das didaktische und religionspädagogische Potenzial der Jesusüberlieferung wahrnehmen und anwenden	163
6.3	Gott im Berufsschulreligionsunterricht nach-denken: mehr nicht, aber auch nicht weniger	165
7.	Unterrichtssequenzen zum Thema „Jesus von Nazareth“ als Hermeneutik der Jesusgeschichte	167
7.1	„Jesus von Nazareth“ unterrichten im Spannungsfeld zwischen Heimholung, stetiger Präsenz und Wiederkehr – religionspädagogische Vorbemerkungen	167
7.1.1	Erste Vorbemerkung: Ein bildungstheoretischer Rahmen für eine religiöse Bildung in evangelischer Perspektive	167
7.1.2	Zweite Vorbemerkung: Christologie als Hermeneutik der Jesusgeschichte im Spannungsfeld zwischen Heimholung, stetiger Präsenz und Wiederkehr ..	168
7.1.3	Dritte Vorbemerkung: Die Bedeutung ethischer Bildung im berufsorientierten Religionsunterricht	169

7.1.4	Vierte Vorbemerkung: Das Wechselverhältnis von Aktivität und Passivität bei Lehr-Lern-Prozessen im Religionsunterricht	170
7.2	Der Charakter und die Anlage der vorgestellten Unterrichtsmaterialien – didaktische Konkretionen	172
7.2.1	„Jesu von Nazareth“ interaktiv, ergebnisoffen, dialogisch und interreligiös unterrichten	172
7.2.2	Der Aufbau, die Intention und der Prozesscharakter der Unterrichtssequenzen – religionspädagogische Erörterungen	173
7.3	Die Unterrichtssequenzen – Arbeitsblätter und didaktische Kommentare	175
7.3.1	„Voneinander lernen ...“ – Arbeitsblätter zum Einstieg der Unterrichtssequenz	175
7.3.2	Wanderprediger und Menschenfischer – Arbeitsblätter zum Leben Jesu von Nazareth	179
7.3.3	Berufsbezüge in der Lebenswelt Jesu entdecken – Arbeitsblätter	182
7.3.4	„Von jüdischen Stimmen lernen ...“ – Arbeitsblätter	187
7.3.5	Von Jesusdarstellungen in der gegenwärtigen israelischen Kunst lernen – Arbeitsblätter	191
7.3.6	„Jesus in muslimischen Miniaturen“ – Arbeitsblätter	196
7.3.7	„Im Namen des Höchsten ...“ – Arbeitsblätter	201
8.	Christologie lehren als Hermeneutik der Jesusgeschichte – abschließende Gedanken zur kommunikativen Erschließung von Wahrheiten in der einen Wirklichkeit	209
8.1	„Wahrheit wächst aus der Erde“ (Ps 85,12) – zur kommunikativen Erschließung von Wahrheiten von unten	209
8.2	Theologische Wahrheiten und die alles Denken übersteigende transzendente Wirklichkeit	212
	Literaturverzeichnis	217
	Abbildungsverzeichnis	225
	Bildnachweis Arbeitsblätter	227
	Register	229
	Bibelstellenregister (Auswahl)	229
	Koranstellenregister	230
	Namensregister	230
	Sachregister	231